

Brückensturz: So kam Student frei

Knalleffekt im Fall des Kremser Brückensturzes: Die Top-Anwälte Erich Gemeiner und Iris Augendoppler begleiteten den ehemals mordverdächtigen Mark S. auf seinen ersten Schritten in die Freiheit.

20.000 Euro Kaution und Mark S. (24) darf Österreich nicht verlassen – das sind die Auflagen für den deutschen Austauschstudenten. Mark S. hatte im Streit Gernot K. (21)

über die Wiener Brücke gestoßen. Beim Prozess wurde er vom Mordvorwurf freigesprochen, aber die Profirichter setzten das Urteil der Geschworenen aus („Heute“ berichtete).



Jurist Erich Gemeiner war mit seinem Enthäftungsantrag erfolgreich. In den nächsten Wochen sollte es einen neuen Prozesstermin geben – vermutlich erst für 2014 ■

Top-Anwälte: Gemeiner, Augendoppler; aus Haft: Mark S.